



Liederabend für den Stipendienfond der Internationalen Sommerakademie

Hans Peter Blochwitz singt im Bagnato-Saal von Schloss Beuggen

Das nächste Konzert der Reihe „Musik ohne Grenzen“ wird sicherlich ein weiterer Höhepunkt in Schloss Beuggen werden. Der Liederabend am Sonntag, 8. Mai, um 17 Uhr im atmosphärisch wunderschönen Bagnato-Saal widmet sich ganz der Romantik.

Der weltweit renommierte lyrische Tenor Hans Peter Blochwitz kann mittlerweile auf eine mehr als zwanzigjährige Karriere im Opern-, Konzert- und Liedbereich blicken. Er sang an allen bedeutenden grossen Opernhäusern, darunter Metropolitan New York, Mailänder Scala, Staatsoper Wien, Covent Garden London, Paris, Frankfurt, Amsterdam, San Francisco und Salzburg. Er arbeitete mit Dirigenten wie Solti, Karajan, Abbado, Masur, Harnoncourt, Levine und vielen anderen. Sein Schaffen ist in unzähligen CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentiert. Seit über zehn Jahren betreut er als Professor eine Meisterklasse für Gesang an der Hochschule der Künste Bern.

Die Pianistin Tatiana Korsunskaya zählt seit Anbeginn zum bewährten Dozententeam der Internationalen Sommerakademie für Musik ISAM Schloss Beuggen, darüber hinaus ist sie Dozentin für Klavier und Liedgestaltung an den Hochschulen Luzern und Bern. Zu Gehör kommt bei diesem Liederabend eine besondere Auswahl romantischer Lieder von Robert Schumann, Johannes Brahms und Hugo Wolf.

Türöffnung ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Spenden zugunsten des Stipendienfonds der Sommerakademie sind herzlich willkommen. Dank der grosszügigen Unterstützung der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden ist der Eintritt frei !

Sonntag, 8. Mai, 17 Uhr, Bagnato-Saal Schloss Beuggen, Rheinfelden/D



penta Ton in der Kapuzinerkirche Rheinfelden/CH

Ein junges Ensemble stellt sich vor

Kommentiertes Kammermusik-Konzert mit Musik für Bläserensemble

Die fünf Musikerinnen und Musiker des neu gegründeten Ensembles „penta Ton“ wollen die klassische Musik Jugendlichen und jungen Erwachsenen näherbringen. Für das Gründungskonzert vom 12. Juni wird zusätzlich ein Musikwissenschaftler die Komponisten und das Werk unterhaltsam und gut verständlich vorstellen. Kernstück des Programms bildet die „Mladi Suite für Bläsersextett“ von Leos

Janacek. Weitere Werke erklingen von von A. Reicha, P. Hindemith und L. Janacek.

Aniela Stoffels (Flöte), Dominique Steiner (Oboe), Nicola Katz (Klarinette), Philipp Hösli (Fagott), Ramon Imlig (Horn), Roman Blum (Klarinette) und Christoph Moor (Kommentar).

Sonntag, 12. Juni, 20 Uhr, Kapuzinerkirche. Eintritt frei - Kollekte

